

Intervision oder Kollegiale Beratung

Intervision, auch Kollegiale Beratung genannt, ist eine zielgerichtete und lösungsorientierte Methode zur Bearbeitung von Anliegen und Fragen aus dem professionellen Kontext. Die Sitzungen verlaufen strukturiert und moderiert. Dabei bringen sich die Mitglieder aktiv mit eigenen Fallbeispielen ein und stellen gegenseitig ihre Erfahrungen, Perspektiven und Kenntnisse zur Verfügung.

Folgenden möglichen **Nutzen** sehen wir in einer Intervision/Kollegialen Beratung:

- Steigerung der beruflichen Kompetenz
- Erweitern von Handlungsalternativen und Hinterfragen des bisherigen Handelns
- Qualitätssicherung der eigenen Arbeit
- Differenziertes Bewusstsein der eigenen Rolle
- Perspektivwechsel/Erkennen von Mustern
- Entlastung von beruflichem Druck durch Peer-Austausch / Psychohygiene
- Steigerung der eigenen Beratungskompetenz
- Kritische Auseinandersetzung mit der persönlichen „Rahmentheorie“ des beruflichen Handelns

Merkmale von Intervisions-Sitzungen:

- Selbststeuerung der Gruppe ohne externe Fachperson
- vereinbarte Vorgehensweise und Transparenz der Methodik
- klare Arbeits- und Rollenverteilung der Beteiligten in den Sitzungen
- Fokussierung auf berufliche und arbeitsbezogene Themen

Die Gruppe steuert sich selbst und moderiert die Sitzungen im Turnus. Methodisch stehen verschiedene Modelle zur Verfügung. Allen gemeinsam ist folgende, vereinfachte **Grundstruktur**: Fallschilderung, kollegiale Beratung mit Entwicklung von Lösungsansätzen, nächste Schritte, Abschluss.

Ein sorgfältiges gemeinsames **Contracting** ist Voraussetzung für erfolgreiche Sitzungen. Es umfasst z.B:

- Setting (Gruppengrösse, Sitzungsdauer, Sitzungsfrequenz)
- Ziele und Erwartungen
- Vertraulichkeits- und Verbindlichkeitsregelungen
- Methoden und Arbeitsweisen
- Gesprächs- und Kommunikationsgrundsätze
- Moderationgrundlagen und Visualisierung

Unser Angebot Intervision/Kollegiale Beratung:

Wir führen neue Gruppen in die Methodik ein und unterstützen Sie bei der Durchführung und Umsetzung.

Sie können sich als Einzelperson melden oder als Gruppe.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftliche Mitarbeitende, Dozierende, Mentorierende, Peer-Gruppen, Personen mit Leitungsfunktion und weitere Hochschulangehörige.

Wir arbeiten mit erfahrenen internen und externen Beratungspersonen.

Kontakt: → dagmar.engfer@phzh.ch

Literaturhinweise:

1. Heinz Brunner: Intervision als Instrument der Professionalisierung und Qualitätssicherung. In: Geri Thomann, Monique Honegger, Peter Suter (Hrsg.): Zwischen Beraten und Dozieren. Praxis, Reflexion und Anregungen für die Hochschullehre. Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Band 2. Hep Verlag, 2011.
2. Eric Lippmann: Intervision, Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 2013. Kapitel 3: Modelle und Methoden für kollegiales Coaching, springer online: DOI 10.1007/978-3-642-30060-8_3.
3. Oliver Tietze: Wirkprozesse und personenbezogene Wirkungen von kollegialer Beratung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2010. Springer Science+Business Media. Kapitel 2: Kollegiale Beratung – Merkmale, Grundlagen und Wirkungen. DOI 10.1007/978-3-531-92155-6_2.